

ZT SERVICE

Junge Talente – Zahntechniklabore in Deutschland haben's drauf!

Junge Talente heißt die neu gegründete Dentallaborgruppe, die sich zum Ziel gemacht hat, deutschen Zahnersatz ca. 25 Prozent günstiger herzustellen als durchschnittliche deutsche Anbieter – eine Kampfansage an Billiganbieter, die behaupten, Zahnersatz ließe sich nur im Ausland preiswert produzieren.

Die Initiative wurde ins Leben gerufen von Karin Schulz, geschäftsführende Gesellschafterin von Sternberg-Dental in

wir zusehen, wie die Aufträge nach China und sonst wohin vergeben werden? Das kann es nicht sein!“

„aber wir verstehen, dass manch einer gezwungen ist, beim Zahnersatz Kosten zu sparen. Die Geiz-ist-geil-Mentalität und die McZahn-Kampagne führen dazu, dass der Zahnarzt gegenüber den Patienten immer häufiger den Preis rechtfertigen muss, und zwar nicht sein eigenes Honorar, sondern den Preis für die Leistungen aus dem Labor.“

Da kommt das gemeinsam gegründete Unternehmen Junge Talente zum Zuge. Das Labor bietet ausschließlich eine ausgewählte, kleinere Palette von Produkten an und kann so erheblich günstiger fertigen. Neue, schlanke und effiziente Produktionsverfahren senken die Produktionskosten. So entsteht ein Produktpreis, der ein Viertel unter dem marktüblichen liegt.

Junge Talente bietet Zahnersatz so günstig an, dass der Preis kein Verkaufsargument mehr ist für eine Fertigung im Ausland. Im Gegenteil – Zahnarzt und Patient profitieren von der Auftragsvergabe an Junge Talente in vielfacher Hinsicht: Die Produktion am Standort Deutschland steht für höchsten technischen Standard, der erst einmal seinesgleichen finden muss, und erhält zudem Arbeitsplätze. Junge, gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter fertigen die Produkte. Die Qualitätskontrolle und Endabnahme erfolgt durch erfahrene Meister. Die Lieferzeiten



Erstklassige Ausbildung und immer ein Meister zur Endabnahme: so entsteht hochwertiger ZE „made in Germany“.

für den Zahnersatz sind kurz, im Gegensatz zu meist mehrwöchigen Versandzeiten für Auslandslieferungen. Der Patient hat zudem die Sicherheit, dass in seinem Zahnersatz nur Materialien verarbeitet werden, die geprüft und zugelassen sind und strengste Anforderungen an Funktion und Verträglichkeit erfüllen.

Auch der behandelnde Zahnarzt weiß genau, wer seine Arbeitsaufträge fertigt. So kann er sicher sein, dass

das Ergebnis der Zahnbehandlung den aktuellen technischen Standards entspricht. Ein klar definierter Service, wie z.B. bei entsprechender Auftragslage tägliche Anfahrt der Praxis, rundet das Angebot ab. Der Zahnarzt bleibt weiter Freiberufler, der seine Patienten individuell berät und versorgt. Mit Junge Talente erhält er einen zusätzlichen seriösen und gleichzeitig innovativen Anbieter, den er guten Gewissens seinen preisbewussten Patienten empfehlen kann.

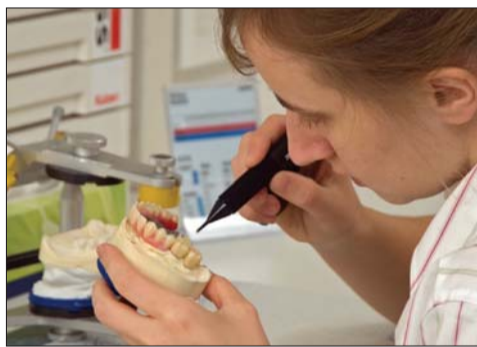
Die Gründerinnen von Junge Talente bieten allen Kollegen/innen und Neugründern/innen ihr Unternehmenskonzept an. Sie sind sicher, so wird es schon bald ein deutschlandweites Netz von Junge Talente Laboren geben, das gemeinsam Flagge zeigt für preiswerte Fertigung am Standort Deutschland. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Image-Kampagnen sowie ein fertiger Marktauftritt mit Corporate Design, Unternehmenskonzept und entsprechendem Know-how machen den Einstieg ebenso einfach wie attraktiv. Interessenten, die mehr über das Franchise-Konzept erfahren möchten, sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. **ZT**



Junge, gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter fertigen die Produkte der neuen Laborgruppe.

Geseke, und Sibylle Scholz, geschäftsführende Gesellschafterin von G.S.K. Dentaltechnik in Bochum. Beide betreiben das Dentalgeschäft mit Herzblut. „Wir bilden selbst aus, investieren viel Zeit und Geld in eine erstklassige Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter sowie in modernstes technisches Equipment. Dazu kommt ein erstklassiger Service für unsere Kunden in den Zahnarztpraxen mit umfangreichen Garantieleistungen. Und dann sollen

„In unseren angestammten Laboren können wir nach wie vor jeden noch so individuel-



Erhaltung deutscher Arbeitsplätze: Nachwuchstechniker produzieren günstiger im Inland.

len Kundenwunsch erfüllen“, beschreiben beide die Leistungen ihrer Dentallabore,



Blickpunkte Arbeitsrecht und Funktion

ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor alle zwei Monate mit aktuellen Themen



zweiten Ausgabe 2007 wertvolle Tipps, um unnötige Differenzen im Vorhinein zu unterbinden und klärt einfach und umfassend über verschiedene Begriffe des Arbeitsrechts auf. Ein weiterer Schwerpunkt dieser ZWL-Ausgabe ist das Thema Funktion. Im Moment das wohl beherrschende Thema in der Zahntechnik. Ohne Funktion

Die Produktübersicht befasst sich diesmal mit Dentalwachsen für Kronen und Brücken. Hier hat die moderne Chemie bzw. Anwendungstechnik viele neue Ideen umgesetzt, die noch lange nicht am Markt angekommen sind, weil dem einzelnen Techniker die Vorzüge nicht deutlich genug vorgestellt wurden. Die Zeit ist also reif, Techniker über den Stand der Technik zu informieren.

Ein kostenloses Probeexemplar der ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor, Ausgabe 2/2007 und mehr Informationen erhalten Sie jederzeit unter nachfolgender Adresse. **ZT**

Ein Thema, das jeden Laborinhaber interessieren sollte – weil er sich tagtäglich mit Rechtsvorschriften und Gesetzen herumschlagen muss – ist das Arbeitsrecht. Hier gibt die ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor in ihrer

ist alles nichts, oder? Viele reden darüber, doch nur wenige wissen wirklich, wovon sie sprechen. Die ZWL bringt etwas Licht ins Dunkel und sensibilisiert für „funktionierenden“ Zahnersatz.

Fortbildungen landesweit auch im Juni

Workshop, Grundlagen- und Expertenkurs: Die Fortbildungsreihe zur Software „etkon_visual 4.0“ und zum etkon Scanner „es1“ wird im Sommer fortgesetzt.

etkon hat mit der Entwicklung der Software „etkon_visual 3.3“ und des etkon Scanners „es1“ ein zukunftsweisendes „Werkzeug“ für Zahntechniker entwickelt: Das etkon-System erlaubt es dem Zahntechniker, sich auch weiterhin auf seine Stärken – die kreative und gestalterische Arbeit – zu konzentrieren, ohne dabei zum Computer-Freak werden zu müssen.

Mit dem Update der Software auf die Version 4.0 Mitte des Jahres werden zahlreiche



Eine intensive Vorstellung aller neuen Features des etkon-Software-Updates bieten die Fortbildungen im Juni.

neue Features hinzukommen. Sie werden in der Fortbildungsreihe des innovati-

ven Unternehmens aus Gräfelfing, die aus Workshops sowie Grundlagen- und Expertenkursen besteht, unter anderem ausführlich vorgestellt.

Im Workshop, der als reine Informations-Veranstaltung zu sehen ist, werden zunächst die umfangreichen Möglichkeiten des Scanners „es1“ und der „etkon_visual 4.0“ Software mittels einer Livedemo erlebbar gemacht.

Der Grundlagenkurs vermittelt dann alle Basisfunktionen der Software „etkon_visual 4.0“, wie etwa das Scannen von Kronen- und Brückenkonstruktionen. Zur Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit der „etkon_visual 4.0“ Software dient der Expertenkurs, der beispielsweise auf das Scannen komplexer Kronen- und Brückenkonstruktionen eingeht. Er bietet außerdem Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Anwendern. **ZT**

Die Workshop-Termine im Juni

Kaiserslautern	Mittwoch, 06. Juni 2007	14.00–18.00 Uhr
Berlin	Mittwoch, 13. Juni 2007	10.00–14.00 Uhr
Gräfelfing	Freitag, 15. Juni 2007	10.00–14.00 Uhr
Hofheim-Wallau	Mittwoch, 20. Juni 2007	15.00–19.00 Uhr
Leipzig	Mittwoch, 20. Juni 2007	15.00–19.00 Uhr
Lübeck-Travemünde	Mittwoch, 20. Juni 2007	11.00–17.00 Uhr
Stuttgart	Mittwoch, 20. Juni 2007	15.00–19.00 Uhr
Nürnberg	Freitag, 22. Juni 2007	14.00–18.00 Uhr
Kerpen	Mittwoch, 27. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr
Zürich	Donnerstag, 28. Juni 2007	13.00–17.00 Uhr

Die Grundlagenkurs-Termine im Juni

Hamburg	Montag, 04. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr
Hamburg	Dienstag, 05. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr
Gräfelfing	Freitag, 08. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr
Gräfelfing	Freitag, 22. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr

Die Expertenkurs-Termine im Juni

Hamburg	Mittwoch, 06. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr
Gräfelfing	Mittwoch, 13. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr
Gräfelfing	Mittwoch, 27. Juni 2007	10.00–15.00 Uhr

ZT Adresse

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: info@oemus-media.de
www.oemus.com

ZT Adresse

etkon AG
Lochamer Schlag 6
82166 Gräfelfing bei München
Tel.: 0 89/30 90 75-0
Fax: 0 89/30 90 75-1 39
E-Mail: info@etkon.de
www.etkon.de